# Ein „Walk of Fame“ für Aichachs Filmfestival

## Rotary-Club eröffnet seine Kinowoche – Die Stadt Aichach hat eine Überraschung zum Jubiläum

Von Tanja Fischer

**Aichach** – Am Montag war es endlich soweit und zum mittlerweile zehnten Mal hieß es „Vorhang auf, Film ab“ beim beliebten Aichacher Filmfestival im Cineplex-Kino, dessen Motto in diesem Jahr „Legendär“ lautet. Mit mehr als 100 filmbegeisterten Gästen wurde das Festival eröffnet, das der Rotary-Club Schrobenhausen-Aichach mit Unterstützung der Stadt Aichach und des Cineplex-Kinos organisiert.

**Sie eröffneten das Filmfestival** und präsentierten die ersten Platten für den „Walk of Fame“ (von links): Dieter Nitzsche vom Rotary-Club, Kino-Chef Werner Rusch, Rotary-Präsidentin Birgit Winkler, Rotary-Mitglied Werner Käuferle und Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann. Fotos: Tanja Fischer

### Mehrere soziale Projekte sollen profitieren

Begeistert begrüßte Birgit Winkler, die Präsidentin des Rotary-Clubs, die Gäste und erzählte von der Entwicklung des Festivals, das längst ein Besuchermagnet geworden ist und zugleich die Haupteinnahmequelle des Rotary-Clubs ist, der damit seine karitativen Projekte finanziert.

Emotionsreich erläuterte Birgit Winkler, was mit dem Erlös in diesem Jahr bewirkt werden könne. Besonders hob sie die Organisation Desidera hervor, die dieses Jahr im Fokus steht. Sie widmet sich der Unterstützung von Angehörigen von Demenzpatienten. Wie jedes Jahr gehen die Erlöse aus dem Essens- und Getränkeverkauf, dem Ticketverkauf und der Tombola sowie Sponsorenbeiträge und Besucherspenden wieder an regionale und internationale Hilfsprojekte. Berücksichtigt werden die Lissy-Meisinger-MS-Stiftung, der Verein Frauenhaft der JVA Aichach, das St.-Afra-Hospiz und Wisdom Wings, ein Projekt das Kindern in Kenia den Schulbesuch ermöglicht.

### Erinnerungstafeln für die interessantesten Gäste

Zudem wird das BrotZeit-Projekt für Schulkinder unterstützt, das ein Herzensprojekt von Uschi Glas ist, die als Gast beim Filmfestival erwartet wurde. Leider musste die Schauspielerin wegen kurzfristig anberaumter Dreharbeiten ihren Besuch in Aichach absagen. Um den enttäuschten Fans dennoch eine Freude zu machen, ist eine Live-Schaltung mit ihr am Freitagabend geplant.

Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann sagte, dass es beim Filmfestival um gute und anspruchsvolle Filme gehe, die am Ende einem guten Zweck dienen. Er sei stolz darauf, so ein großartiges Event in Aichach haben zu dürfen. Um diesen Stolz gebührend zum Ausdruck zu bringen, verkündete er die Entstehung eines „Walk of Fame“ in Sichtweite des Rathauses auf dem Gehweg Richtung Tandlmarkt. Auf diesem Aichacher „Walk of Fame“ sollen die prominentesten, interessantesten und eindrucksvollsten Persönlichkeiten verewigt werden, die im Laufe der Jahre beim Filmfestival zu Gast gewesen sind und sein werden.

Die ersten fünf Platten präsentierte er an Ort und Stelle: Sie sind für Franz Xaver Gernstl, Ferdinand Schmidt-Modrow, Sebastian Hülk, das frühere Festivalmotto „Afrika“ und Adrian Goiginger.

### Schüler können vormittags Vorstellungen besuchen

Klaus Habermann dankte der Kinobetreiber-Familie Rusch, die das Festival erst möglich mache. Wie schon zu Beginn des Abends begeisterte anschließend die Münchner Frauen-Bigband „Groove Sistaz“ mit ihren schwungvollen Songs. Darunter waren auch Stücke der Rockband Queen – die perfekte musikalische Einstimmung auf den Eröffnungsfilm. Das 2018 veröffentlichte biografische Filmdrama „Bohemian Rhapsody“ beleuchtet eindrucksvoll die wichtigsten Stationen im Leben von Queen-Sänger und Rock-Legende Freddie Mercury bis hin zum legendären „Live Aid“-Konzert im Wembley-Stadion. Der mit insgesamt vier Oscars ausgezeichnete Film war ein außerordentlich gelungener Einsteig für eine abwechslungsreiche Filmwoche.

Wie auch bereits in den zurückliegenden Jahren wird es wieder ausgewählte Filme speziell für junge Leute geben, zu denen zahlreiche Schüler und Schülerinnen aus den Schulen der Umgebung am Vormittag zum Filmfestival kommen werden. *SZ*

### PROGRAMM

- Donnerstag, 17. Oktober: **„Gernstls Reisen – Auf der Suche nach irgendwas“**, 19.30 Uhr. Franz Xaver Gernstl kommt mit seiner Crew und seinem Bully nach Aichach.
- Freitag, 18. Oktober: **„Zur Sache Schätzchen“** mit Uschi Glas, 19.30 Uhr. **„Schtonk!“**, 19.30 Uhr.
- Samstag, 19. Oktober: **„Tödliche Schatten“**, 19.30 Uhr. Filmproduzentin Anja Föringer (Hager Moss Film) kommt mit Regisseur Alexander Dierbach und ihrem Herstellungsteam. *AZ*